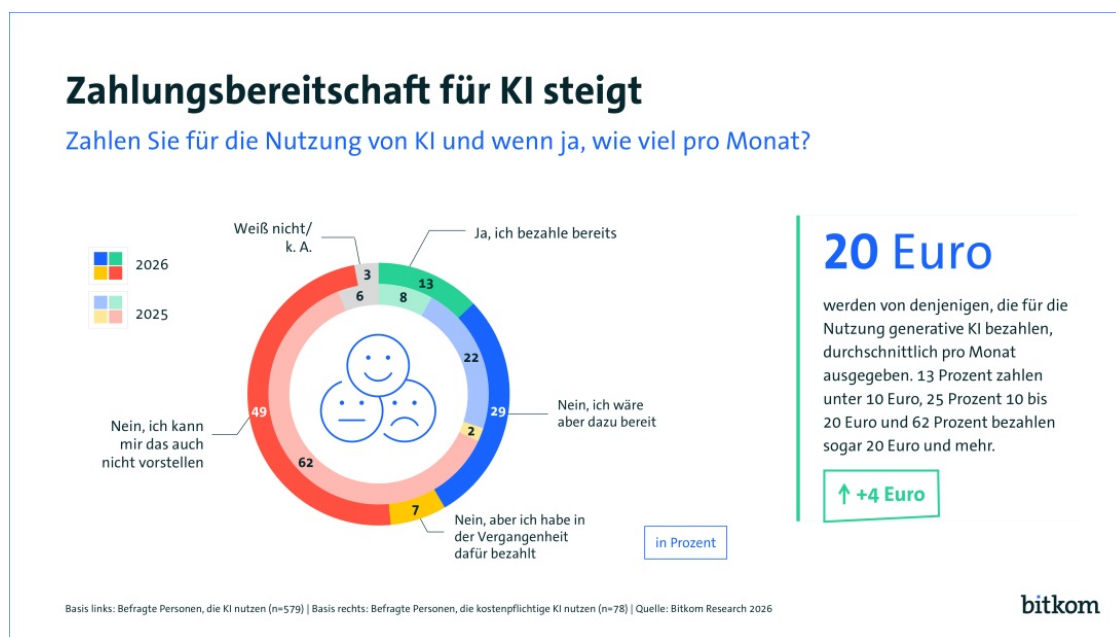


Zahlungsbereitschaft für KI hat sich erhöht

- **13 Prozent der KI-Nutzer zahlen dafür- im Vorjahr waren es erst 8 Prozent**
- **Im Schnitt liegen die Ausgaben bei 20 Euro pro Monat**
- **Hauptmotiv ist Zugang zu leistungsfähigeren KI-Modellen**

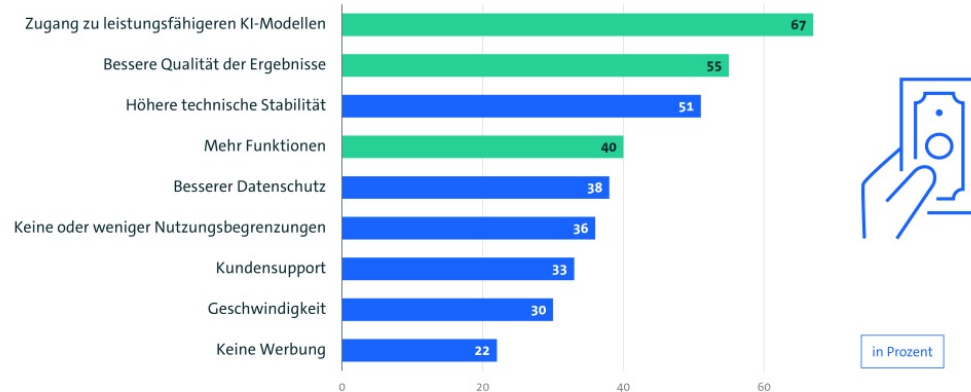


Berlin, 18 Mai 2026 - Die Zahl derjenigen, die für Künstliche Intelligenz Geld ausgeben, ist im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. 13 Prozent der KI-Nutzerinnen und -nutzer zahlen für mindestens eine KI-Anwendung, im Vorjahr lag der Anteil erst bei 8 Prozent. Weitere 29 Prozent können sich vorstellen, künftig auf eine Bezahlversion umzusteigen (2025: 22 Prozent). Eine klare Absage an kostenpflichtige KI erteilen dagegen 49 Prozent, nach 62 Prozent im Vorjahr. Wer aktuell für KI bezahlt, gibt dafür durchschnittlich 20 Euro pro Monat aus, 4 Euro mehr als vor einem Jahr. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von 1.003 Personen ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, darunter 579 Personen, die KI nutzen. „KI hat sich für viele Menschen von einer Spielerei zum nützlichen Werkzeug im Alltag entwickelt. Und für ein nützliches Werkzeug greift man auch eher in die Tasche“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst. „Anbieter, die echte Mehrwerte liefern, treffen auf Zahlungsbereitschaft. Das ist auch eine Chance für europäische Unternehmen, die zum Beispiel mit Datenschutz und Vertrauen punkten können.“

Rund ein Fünftel gibt mehr als 30 Euro pro Monat aus

Bei KI wird in erster Linie für mehr Leistung bezahlt

Warum nutzen Sie kostenpflichtige KI-Anwendungen?



Basis: Befragte Personen, die für kostenpflichtige KI nutzen (n=78) | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2026

bitkom

Die Höhe der monatlichen Ausgaben für KI variiert dabei stark: 13 Prozent der zahlenden Nutzerinnen und Nutzer geben unter 10 Euro pro Monat aus, 25 Prozent zwischen 10 und 20 Euro und 43 Prozent zwischen 20 und 30 Euro. Rund ein Fünftel (19 Prozent) gibt sogar 30 Euro oder mehr pro Monat für KI-Anwendungen aus. Bezahlt wird in erster Linie für eine bessere Leistung. Zwei Drittel (67 Prozent) geben an, mit dem Bezahlmodell Zugang zu leistungsfähigeren KI-Modellen zu bekommen. 55 Prozent erhoffen sich eine bessere Qualität der Ergebnisse, 51 Prozent eine größere technische Stabilität und 30 Prozent eine höhere Geschwindigkeit. Wichtig sind den zahlenden Nutzerinnen und Nutzern aber auch Funktionsumfang und Komfort: 40 Prozent zahlen für zusätzliche Funktionen, 36 Prozent legen Wert auf weniger oder gar keine Nutzungsbegrenzungen, 33 Prozent auf einen Kundensupport und 22 Prozent wollen keine Werbung in ihrer KI-Anwendung. 38 Prozent sind auch aufgrund eines besseren Datenschutzes auf eine kostenpflichtige KI-Version umgestiegen.

Kontakt

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Marvin Pawelczyk

Referent Künstliche Intelligenz & Cloud

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Befragung, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.003 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt, darunter 579 Personen, die KI nutzen. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 8 und KW 11 2026 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Nutzen Sie mindestens eine kostenpflichtige KI-Anwendung? Wenn ja, was sind Ihre monatlichen Kosten?“ sowie „Warum nutzen Sie kostenpflichtige KI-Anwendungen?“.

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Zahlungsbereitschaft-fuer-KI-erhoeht>